



## Die Bittprozessionen

In den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt werden in manchen Pfarreien Bittprozessionen durchgeführt. Können Sie mir dazu etwas sagen?

Die Gründe, warum man Bittprozessionen durchführt, können sehr unterschiedlich sein. Man kann dabei um Gottes Segen für die Erde, Abwendung drohender Gefahren oder Befreiung aus einer Notsituation bitten.

Warum gibt es aber ausgerechnet vor Christi Himmelfahrt diese Bittprozessionen?

Ich glaube, die Grundidee ist, dass man dem auferstandenen Herrn, der nun in den Himmel auffahren will, noch seine Sorgen und Ängste mit auf den Weg geben will, damit er sie im Himmel vor seinen Vater tragen soll, dass er den Menschen in all ihren Anliegen hilft.



DR

Haben diese Prozessionen aber nicht vor allem mit der Bitte um eine gute Ernte zu tun?

Das stimmt! Christi Himmelfahrt ist ja immer im Frühling, wo die Natur beginnt, vom Winterschlaf aufzuwachen und die ersten Blüten treibt. Früher waren die Menschen ganz stark von einer guten

Ernte abhängig, gab es damals ja noch keine Importe von Fleisch und Gemüse aus aller Herren Länder.

Somit sind die Bittprozessionen eigentlich mehr für die ländlichen Gebiete gedacht. In den Städten wächst ja nicht gerade viel.

Das sehe ich etwas anders! Die Bittprozessionen sollen nicht allein Anliegen des Bauernstandes sein. Denn letztlich leben ja alle Menschen von den Früchten der Erde. Nicht, dass uns diese zu wenig werden, haben wir in Mitteleuropa zu befürchten, sondern dass sie vielleicht einmal gar nicht mehr geniessbar sind.

Tönt da der Umweltschutz heraus?

Ganz klar, denn die Gefahren von heute sind nicht nur Hagel und Unwetter, sondern die von Menschen gemachten Umwelt- und Naturkatastrophen, die Vergiftung der Umwelt und somit auch unserer Nahrung. Die Gesundheit der Nahrungsmittel entscheidet zutiefst auch über die Gesundheit der Menschen.

Eine Demo für den Umweltschutz?

Die Bittprozessionen können auch als Demonstrationen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung verstanden werden.

Nur das?

Nein! Vielmehr werden in den Gebetsanliegen der Bitt-Tage alle wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens berücksichtigt. Darum muss das Beten in diesen Tagen neben der Bitte um gutes Wetter und Gedeihen der Nahrungsmittel, auch ein Beten um das Gelingen unserer vielfältigen Arbeit sein. Letztlich ist an Gottes Segen alles gelegen!

pam